

Beschlussauszug

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Mering vom 17.12.2020

Ö 11 Vorzeitiger Austausch der Wasserleitung DN 150 GGG in der Ambérieustraße

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** ungeändert beschlossen
Zeit: 19:30 - 22:13 **Anlass:** Sitzung
Raum: Mehrzweckhalle
Ort: Luitpoldstraße 8
Vorlage: 2020/3844 Vorzeitiger Austausch der Wasserleitung DN 150 GGG in der
Ambérieustraße

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat sich in seinen Sitzungen für den Ausbau der Ambérieustraße entschieden. Wir verweisen hierzu auch auf den Marktgemeinderatsbeschluss vom [27.02.2020](#).

Die Wasserleitung DN 150 GGG weist bisher keine Schäden in Form von Rohrbrüchen auf. Sie stammt jedoch aus dem Jahr 1974 und ist 290 m lang.

Die zu erwartende Lebensdauer von Wasserleitungen liegt um die 50 Jahre bis 70 Jahre. Die Lebensdauer einer ausgebauten Straße liegt ebenfalls um die 50 Jahre.

Da die Wasserleitung nun schon 46 Jahre alt ist, ergibt sich daraus, dass die Wasserleitung nicht bis zum Ende der „Straßenlebensdauer“ halten wird.

Sie sollte vorzeitig erneuert werden.

Zudem ist auch der Einmündungsbereich der Tratteilstraße betroffen. Hier muss vom Wasserwerk aus die Wasserleitung DN 125 (60 m) bzw. DN 100 (50 m) ausgetauscht werden. Dies ist in den Planungen bereits berücksichtigt. Die Kosten hierfür sind mit 95.000 Euro veranschlagt.

Rechtlich/fachliche Würdigung:

Es ist nun zu entscheiden, ob die Wasserleitung unter dem Aspekt der „vorbeugenden Instandhaltung“ vorzeitig ausgetauscht werden soll.

Für den vorzeitigen Austausch spricht:

- Es sind keine Rohrbrüche in den nächsten Jahrzehnten zu erwarten.
- Der Austausch kann kostengünstiger durchgeführt werden, da keine zusätzlichen Asphaltarbeiten anfallen.
- Die Lage kann der neuen Planung im Bedarfsfall angepasst werden (nicht mit PE-Relining).

Eine Alternative zum Komplettaustausch wäre die Anwendung PE-Relining ohne Ringraum. Technisch wäre dies im vorliegenden Fall möglich, da die Leitung im betreffenden Abschnitt kaum Abzweige bzw. Hausanschlüsse aufweist.

Die grabenlose Sanierung weist aber gegenüber dem Neubau der Leitung eine geringere Lebensdauer auf (grabenlose Sanierung = 30 - 40 Jahre).

MGR Kuhnert spricht den Zustand des Kanals im Ausbaubereich an.
Bürgermeister Mayer geht davon aus, dass hier aktuell kein Handlungsbedarf besteht, da der Marktbaumeister über die Straßenbaumaßnahme informiert ist. Er sagt aber eine entsprechende Nachfrage bzw. Stellungnahme seitens des Marktbauamtes zu.

Finanzielle Auswirkungen:

- nein
 ja, siehe Begründung

Ausgaben

Einmalig 2020:

Variante 1:

Einmündungsbereich Tratteilstraße 95.000 Euro
Ambérieustrasse (PE-Relining ohne Ringraum) 35.000 Euro
Planungskosten 15.000 Euro

Variante 2:

Einmündungsbereich Tratteilstraße 95.000 Euro
Ambérieustrasse (offener Graben) 42.000 Euro
Planungskosten 20.000 Euro

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Verwaltungshaushalt: 2020

Ambérieustrasse 100.000 Euro

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Wasserleitung in der Amberieustrasse auf einer Länge von 290 m in offener Bauweise erneuern zu lassen.
Zudem soll die Wasserleitung im Einmündungsbereich der Tratteilstraße auf einer Länge von 110 m ebenfalls in offener Bauweise erneuert werden.
Das Ingenieurbüro „Wipfler“ wird mit der Planung und Ausschreibung beauftragt.
Nach Vorlage der Submissionsergebnisse entscheidet der Gemeinderat über die Vergabe.
Als Anlage ist ein Mail des Ingenieurbüros Wipfler beigefügt, das den Beschlussvorschlag begründet.

Abstimmungsergebnis: 21 : 1